



## Bürgermeister

Vorlage: Beschlussvorlage  
BV/079/2021

AZ:

### I. Vorlage

Gemeinderat am **20.07.2021** öffentlich Entscheidung

### II. Tagesordnungspunkt

Sontheim an der Brenz/Niederstotzingen:  
Aufstufungsantrag von einem Doppel-Kleinzentrum zu einem Doppel-  
Unterzentrum im Zuge der Regionalplanfortschreibung Ostwürttemberg

### III. Anlagen

### IV. Beschlussvorschlag

Siehe Darstellung des Sachverhalts

### V. Finanzielle Auswirkungen

keine

Einnahmen: \_\_\_\_\_

Ausgaben: \_\_\_\_\_

<input type="checkbox"/> Planmäßig	_____	HH-Stelle	_____
<input type="checkbox"/> Überplanmäßig	_____	HH-Stelle	_____
<input type="checkbox"/> Außerplanmäßig	_____	HH-Stelle	_____
<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag	_____	HH-Stelle	_____
<input type="checkbox"/> Verpf.ermächtigung	_____	HH-Stelle	_____

## Darstellung des Sachverhaltes

Der Gemeinderat der Gemeinde Sontheim an der Brenz hat in der öffentlichen Sitzung vom 27. April 2021 den Beschluss gefasst, die imakomm Akademie mit der Erarbeitung einer Entscheidungsgrundlage für einen Aufstufungsantrag zu einem gemeinsamen Doppelunterzentrum der Kommunen Sontheim an der Brenz und Niederstotzingen zu erarbeiten (auf die Sitzungsvorlage zur Sitzung am 27.04.2021 wird verwiesen).

Mit einer Aufstufung soll das Ziel verfolgt werden auch künftig Versorgungs- und Ankerpunkt für die hier lebenden Bürgerinnen und Bürger unserer beider Kommunen sein zu können. Und das bei sich dynamisch verändernden Rahmenbedingungen.

Diese sind gekennzeichnet durch eine starke Verschiebung des regionalen Kräfteverhältnisses im Hinblick auf die geografische Lage unserer Raumschaft in der Randlage zu Bayern, sowie aus dem Potenzial für unsere Kommunen, welches sich durch „S-21“ und den zweigleisigen Ausbau der Brenzbahn ergeben wird.

Dadurch ergibt sich die Notwendigkeit einer strategischen Positionierung unserer Gemeinden. Einerseits aus klar raumordnerischer Sicht, andererseits aus kommunalpolitischer Sicht. Eine Aufstufung zu einem Doppel-Unterzentrum soll zu einer strukturfesten und verbindlichen Definition unseres Status führen und dadurch die Grundlage bieten, schneller und unbürokratischer auf die oben genannten Herausforderungen reagieren zu können.

Dabei müssen regionalplanerische Grundgedanken berücksichtigt und abgewogen werden. Das Gutachten setzt sich kritisch mit einem Aufstufungsantrag auseinander und legt durch eine „überkommunale“ Sichtweise raumordnerische Argumente für eine etwaige Aufstufung des Doppel-Kleinzentrum Sontheim-Niederstotzingen zu einem Doppel-Unterzentrum offen. Das Gutachten prüft ergebnisoffen die Sinnhaftigkeit einer etwaigen Aufstufung des Doppel-Kleinzentrum Sontheim-Niederstotzingen zu einem Doppel-Unterzentrum und setzt dabei folgende Schwerpunkte:

- Betrachtung der derzeitigen Situation und Funktion der Raumschaft Sontheim-Niederstotzingen im gesamten Raumgefüge Ostwürttemberg
- Untersuchung der wechselseitigen Abhängigkeiten der Raumschaft Sontheim-Niederstotzingen mit anderen Raumschaften der Region Ostwürttembergs sowie angrenzenden Regionen
- Qualitative Berücksichtigung der, über die Raumschaft Sontheim-Niederstotzingen hinausgehenden Konsequenzen

In der Folge wurde von der imakomm Akademie ein Gutachten erarbeitet, in welches eine Online-Befragung ortsansässiger Unternehmen beider Kommunen einfluss. Zudem wurde ein digitaler Workshop mit Vereinsvertretern aus beiden Kommunen und mit den Vorsitzenden beider Gewerbevereinigungen durchgeführt.

## Projekttablauf:

Was:	Ansatz:	Beteiligung	Quellen u.a.:
0 Strategie- Workshop	VOR Beauftragung Gutachten: Grundsatz- überlegungen in einem Halbtagesworkshop	imakomm, Verwal- tungsspitzen	Vorab Versand von Themen und Fragen; dann: Workshop, Ergeb- nisprotokoll
1 Auswertung amtlicher Daten	Analyse Sekundärda- ten	imakomm	Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Bertelsmann-Stiftung, Einzelhandelskennzif- fern, usw.
2 Auswertung verfügbarer Studien	Analyse Konzepte, Studien usw.	imakomm	Kommunale Planungen, regionales Einzelhan- delskonzept Ostwürt- temberg / Donau-Iller, Regionalpläne, Flächen- nutzungspläne usw.
3 Begehungen vor Ort	Funktionsräumliche Analysen in der Raum- schaft sowie angren- zenden Kommunen	imakomm	Begehungen durch ima- komm im Zeitraum Juni 2021
4 Unternehmens- befragung	Online-Befragung der ansässigen Unterneh- men in beiden Kom- munen (ohne Neben- erwerbsbetriebe)	N = 53, entspricht einer Rücklaufquote von 33 % bei 161 angeschriebenen Betrieben	Primärdatenerhebung
5 Workshop „Le- bensraum“	Digitaler Workshop	10 Vereinsvertre- ter*innen aus beiden Kommunen (Sport, Kultur, Bildung usw.)	Vorab Versand von Themen und Fragen; dann: Workshop, Ergeb- nisprotokoll
6 Workshop „Wirtschafts- standort“	Digitaler Workshop	Vorsitzende beider Gewerbevereinigun- gen	Vorab Versand von Themen und Fragen; dann: Workshop, Ergeb- nisprotokoll
7 Workshop „Ko- operationsan- sätze“	Präsenzworkshop	Verwaltungsspitzen	Vorab Versand von Themen und Fragen; dann: Workshop, Ergeb- nisprotokoll
8 Expertenge- spräche	Gespräche mit Vertre- ter*innen von Regio- nalverbänden in Ba- den-Württemberg und Bayern sowie universi- tären Lehrstühlen	Vier Personen	Leitfadeninterviews zu Aufstufungsprozessen und zu Effekten von Inf- rastrukturprojekten

In der Vorberatung des Gutachtens innerhalb des Gemeindeverwaltungsverbandes Sontheim-Niederstotzingen am 08.07.2021 wurde der einstimmige Empfehlungsbeschluss an die Gremien beider Gemeinden gefasst, einen Aufstufungsantrag zu einem Doppel-Unterzentrum zu stellen.

Herr Dr. Peter Markert wird die Ergebnisse des Gutachtens in der öffentlichen Sitzung des Gemeinderats vorstellen und auf die Details eingehen.

### **Beschlussvorschlag**

Stellung eines Aufstufungsantrags zu einem gemeinsamen Doppel-Unterzentrum Sontheim-Niederstotzingen im Zuge der Regionalplanfortschreibung Ostwürttemberg. Die Firma imakomm AKADEMIE aus Aalen wird mit der Erstellung des Aufstufungsantrages beauftragt